

## Fahrzeugzulassungen im August 2020

Flensburg, 3. September 2020. 251.044 Personenkraftwagen (Pkw) wurden im August 2020 neu zugelassen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigte sich ein Rückgang von -20,0 Prozent.

Der Anteil der gewerblichen Zulassungen lag bei 61,9 Prozent (-26,3 %), der der privaten Zulassungen bei 38,1 Prozent (-7,0 %).

BMW (+15,2 %) konnte bei den deutschen Marken einen zweistelligen Zuwachs in der Neuzulassungsstatistik verzeichnen, für Mini (+3,3 %) wies die Statistik eine einstellige Steigerung aus. Alle weiteren deutschen Marken zeigten Rückgänge, welche bei Smart mit -71,1 Prozent am deutlichsten ausfielen, gefolgt von Porsche (-49,5 %), Opel (-46,8 %), Audi (-35,0 %), Ford (-26,1 %) und Mercedes (-3,7 %). Mit einem Anteil von 17,5 Prozent war VW trotz eines Rückgangs (-16,9 %) erneut die zulassungsstärkste Marke.

Bei den Importmarken legte Tesla (+453,7 %) am stärksten zu, gefolgt von zweistelligen Zuwächsen bei Jeep (+40,3 %), Nissan (+13,5 %) und DS (+11,9 %). Einstellige Zulassungssteigerungen erreichten Toyota (+8,9 %), Honda (+1,4 %) und Fiat (+1,0 %). Deutliche Einbußen verzeichneten Jaguar (-69,0 %), Dacia (-63,9 %), Land Rover (-58,2 %), Seat (-40,2 %), Ssangyong (-39,0 %), Suzuki (-34,4 %) und Mazda (-34,1%). Skoda erreichte trotz einer Einbuße von -20,0 Prozent den größten Neuzulassungsanteil (6,2 %) bei den Importmarken.

Mit Ausnahme der Wohnmobile zeigten sich Rückgänge in allen Segmenten. Das Segment der Wohnmobile lag im August um +60,0 Prozent höher als im Vorjahresmonat und erreichte einen Anteil von 2,9 Prozent. Die SUVs waren mit 22,9 Prozent, trotz eines Rückgangs um -17,6 Prozent, das stärkste Segment, gefolgt von der Kompaktklasse, die einen Anteil von 20,5 Prozent bei einem Rückgang von -13,3 Prozent zum Vorjahresmonat auswies. Mit -63,7

Prozent fiel der Zulassungsrückgang bei den Mini-Vans am deutlichsten aus. Ihr Anteil betrug im August 1,4 Prozent.

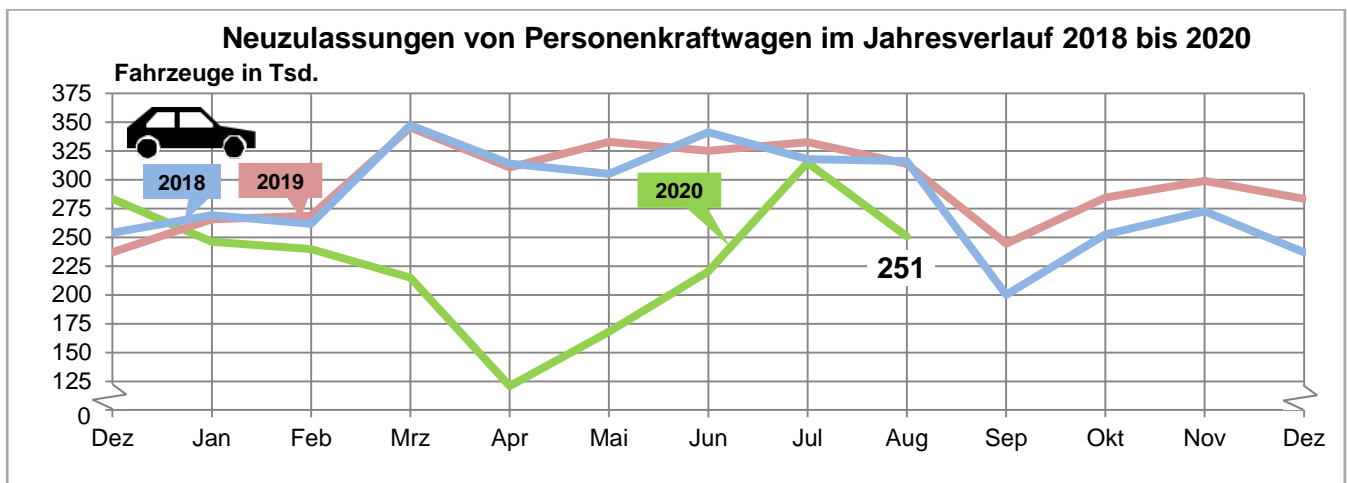
47,0 Prozent der Neuwagen waren mit einem Benzinmotor ausgestattet (117.897/-38,8 %), 27,7 Prozent waren Dieselfahrzeuge (69.416/-26,7 %). Die alternativen Antriebsarten wiesen im Vergleich zum Vorjahresmonat teils dreistellige Zuwächse auf. Die Anzahl der Elektrofahrzeuge wuchs mit 16.076 Neufahrzeugen um +221,5 Prozent, ihr Anteil an den Neuzulassungen lag damit bei 6,4 Prozent. 46.188 Hybride wiesen einen Zuwachs von +132,7 Prozent mit einem Anteil von 18,4 Prozent aus, darunter 17.095 Plug-in-Hybride (+447,9 %) und einem Anteil von 6,8 Prozent. Mit Flüssiggasantrieb waren 774 Pkw (-20,7 %/0,3 %) und 659 Pkw mit Erdgasantrieb (-7,2 %/0,3 %) ausgestattet. Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß der neu zugelassenen Pkw verringerte sich um -11,1 Prozent und lag damit bei 140,1 g/km.

23.446 fabrikneue Krafträder und damit +59,0 Prozent mehr als im Vergleichsmonat kamen im August 2020 zur Zulassung. Im Nutzfahrzeugbereich hingegen waren in allen Fahrzeugklassen Rückläufe zu verzeichnen, welche bei den Sattelzugmaschinen mit -34,9 Prozent am deutlichsten ausfielen (siehe Tabelle).

Insgesamt wurden 308.254 Kraftfahrzeuge (Kfz) (-16,7 %) und 26.632 Kfz-Anhänger (+8,3 %) neu zugelassen.



































731.697 Kfz und damit +4,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat wechselten im August 2020 den Halter. Das Zulassungsplus bei den Besitzumschreibungen verteilte sich mit Ausnahme der Sattelzugmaschinen (1.133/-13,0 %) und der Kraftomnibusse (630/-8,6 %) auf alle Fahrzeugklassen.

Ansprechpartner:  
Stephan Immen 0461 316-1293



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	August 2020			Januar-August 2020		August 2020			Januar-August 2020	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Krafträder	23.446	-22,9	+59,0	166.270	+17,6	57.188	-15,5	+13,0	400.905	+5,2
Personenkraftwagen	251.044	-20,3	-20,0	1.776.604	-28,8	629.810	-15,8	+3,9	4.578.408	-6,2
Kraftomnibusse	538	-11,9	-5,3	3.776	-12,0	630	+76,0	-8,6	3.704	-11,6
Lastkraftwagen	25.485	-4,4	-22,4	179.825	-24,2	31.630	-16,5	+3,2	259.388	+1,9
Zugmaschinen insgesamt	6.209	-27,3	-4,4	52.254	-17,3	11.085	-18,8	+5,7	89.728	+3,3
dar. Sattelzugmaschinen	1.729	-24,9	-34,9	15.786	-45,9	1.133	-18,4	-13,0	10.772	-2,9
Sonstige Kraftfahrzeuge	1.532	-29,6	-14,5	13.895	-1,9	1.354	-23,8	+5,1	11.051	+1,2
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>308.254</b>	<b>-19,6</b>	<b>-16,7</b>	<b>2.192.624</b>	<b>-25,8</b>	<b>731.697</b>	<b>-15,8</b>	<b>+4,5</b>	<b>5.343.184</b>	<b>-4,9</b>
Kraftfahrzeuganhänger	26.632	-32,6	+8,3	227.064	-2,3	39.065	-18,6	+6,9	275.682	-2,0

## Neuzulassungen von Personenkraftwagen im August 2020 nach Marken

Marke	August 2020		Veränderung gegenüber August 2019 in %	Januar-August 2020		Veränderung gegenüber Januar-August 2019 in %	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	-	+
	1	2	3	4	5	6	7
 Alfa Romeo	262	0,1	- 23,6	1 726	0,1	<b>-36,5</b>	
 Audi	16 405	6,5	- 35,0	137 893	7,8	<b>-31,9</b>	
 BMW	21 549	8,6	+ 15,2	148 660	8,4	<b>-18,6</b>	
 Citroen	4 158	1,7	- 27,9	31 454	1,8	<b>-28,6</b>	
 Dacia	4 286	1,7	- 63,9	30 068	1,7	<b>-50,6</b>	
 DS	244	0,1	+ 11,9	1 833	0,1	<b>-5,9</b>	
 Fiat	7 623	3,0	+ 1,0	56 516	3,2	<b>-12,6</b>	
 Ford	16 783	6,7	- 26,1	121 243	6,8	<b>-37,0</b>	
 Honda	1 060	0,4	+ 1,4	6 970	0,4	<b>-32,8</b>	
 Hyundai	10 964	4,4	- 15,5	60 172	3,4	<b>-30,3</b>	
 Jaguar	298	0,1	- 69,0	4 663	0,3	<b>-26,4</b>	
 Jeep	1 999	0,8	+ 40,3	9 600	0,5	<b>-13,2</b>	
 Kia	6 185	2,5	+ 0,5	40 054	2,3	<b>-15,7</b>	
 Land Rover	701	0,3	- 58,2	8 186	0,5	<b>-34,3</b>	
 Lexus	263	0,1	- 1,9	2 031	0,1	<b>-14,9</b>	
 Mazda	3 166	1,3	- 34,1	24 193	1,4	<b>-46,7</b>	
 Mercedes-Benz	27 906	11,1	- 3,7	179 654	10,1	<b>-18,8</b>	
 Mini	4 070	1,6	+ 3,3	26 906	1,5	<b>-15,3</b>	
 Mitsubishi	3 485	1,4	- 12,5	32 656	1,8	<b>-9,3</b>	
 Nissan	2 953	1,2	+ 13,5	21 697	1,2	<b>-15,8</b>	
 Opel	9 499	3,8	- 46,8	82 065	4,6	<b>-47,6</b>	
 Peugeot	4 746	1,9	- 25,1	33 987	1,9	<b>-33,1</b>	
 Porsche	1 712	0,7	- 49,5	16 020	0,9	<b>-22,1</b>	
 Renault	11 435	4,6	- 12,7	72 153	4,1	<b>-21,3</b>	
 Seat	10 907	4,3	- 40,2	73 176	4,1	<b>-28,5</b>	
 Skoda	15 686	6,2	- 20,0	109 638	6,2	<b>-25,6</b>	
 Smart	1 379	0,5	- 71,1	5 853	0,3	<b>-81,8</b>	
 Ssangyong	183	0,1	- 39,0	1 211	0,1	<b>-30,2</b>	
 Subaru	434	0,2	- 6,1	3 623	0,2	<b>-10,7</b>	
 Suzuki	1 867	0,7	- 34,4	12 761	0,7	<b>-50,0</b>	
 Tesla	2 846	1,1	+ 453,7	8 152	0,5		<b>11,2</b>
 Toyota	7 170	2,9	+ 8,9	44 411	2,5	<b>-24,0</b>	
 Volvo	2 672	1,1	- 10,8	28 544	1,6	<b>-16,9</b>	
 VW	43 842	17,5	- 16,9	326 783	18,4	<b>-28,8</b>	
Sonstige	2 306	0,9	- 16,5	12 052	0,7		
Insgesamt	251 044	100,0	- 20,0	1 776 604	100,0	<b>-28,8</b>	